

München den 22. Nov.  
1814.

Gefühlensfreundlicher Herr!

Diese demnach Gesandte für die Königl. Hofreit der  
 Königin, müssen auch bis jetzt möglich, so möglich  
 werden zu beauftragen, in dem Herrn Grafen Kuster  
 die Sache zu übergeben, was durch die gütige Zusetzung  
 erfolgt, muss ich Sie, da Sie gewinnlich ist, auch  
 sehr zu empfehlen, und ich auch Sie, wenn  
 die Sache zu sein, so bedauern, Sie nicht beirätig  
 zu sein, sondern ich bin gegen meine große  
 Überdacht für die Königin, und nicht an die Herausgabe  
 meine im Jahre gemachten Zeichnungen, als ganzes Werk  
 denken darf; überzeugt sind es bloß, einige Pläne aus  
 genommen, und Sie mich selbst habende Studien, welche  
 alles erst zu Bildern eingearbeitet werden müssen.

Memorandum  
1811

Handwritten title or header in cursive script.



Vin. Festlager der Cosacken bey Laisch ist von Herrn Grafen  
Krupp, mit einem gewissen geeigneten Uebergang der  
asiatischen Reiterey, Baskiren, Kirgisen etc bey Coblenz  
verordnet worden. Dessen Hauptzweck, einige Einheiten  
mit Cosacken und asiatischen militairischen Gegenständen, Herziung  
maachen, so hin zu dem Rhein zu ziehen. Der Preis einer Einheits  
in aquaselle von 1 bis 2 Schuf ist zwischen 4 und 8 Louis d'or.

Wenn es in der Folge eben mit einem kleinen Nebenunternehm  
sollen, so wird es nicht unangenehm sein, dass man zu bemerken  
Der Souverain Herr gütigen Auftrags verbleibe es  
mit Verfassung

P. Hess

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or additional notes.

*London W. C. O. Dec 24 1844*

*My dear Sir*  
*I have the pleasure to*  
*acknowledge the receipt of*  
*your kind letter of the 21st*  
*inst. and in reply to inform*  
*you that the same has been*  
*forwarded to the proper*  
*authorities for their*  
*consideration.*



*2*

Sept. 18 14.

München 20. <sup>16re</sup>  
29.  
cip — 30. S

23  
MÜNCHEN  
NOV 18 14

Herrn Artaria und Comp:

besondere Empfehlung

Wien

auf dem  
P. eines Gefangenen